



# Architektur.Film.Gestaltung. 2007

Ich glaube, dass der Mensch mit seiner Kreativität ein Kunstwerk schaffen kann, einen Roman, ein Gedicht oder ein Streichquartett. Ist das Werk vollendet, stellt es eine eigene Welt dar, ja sogar einen Kosmos. Das schafft eine besondere Art von Erkenntnis, eine Vision. Eine Emotion, die etwas Ganzheitliches darstellt. Ich kann mich da hinein zurückziehen, wenn ich die Lust verspüre, wie in einen schönen Film. Ich dringe in eine besondere Welt ein, die den unverwechselbaren Stempel der Person trägt, die für mich erfunden, gedacht und gefühlt hat. Das ist auch eine schöne Definition von Architektur, wenn sie mir Freiheiten lässt. Peter Zumthor

Do 15. Feb. 19.30 Uhr\* / Sa 17. Feb. 18.00 Uhr / Di 20. Feb. 20.30 Uhr / Do 22. Feb. 18.30 Uhr /

Fr 23. Feb. 18.00 Uhr / So 25. Feb. 18.30 Uhr / Di 27. Feb. 20.30 Uhr

**Sketches of Frank Gehry USA 2005**, E/d/f, 83 Min.

R: Sydney Pollak / Mit Philip Johnson, Bob Geldorf, Michael Eisner, Rolf Fehibaum, Charles Jencks.

Während fünf Jahren begleitete Sydney Pollak seinen Freund Frank Gehry mit einer Kamera durch den Arbeitsalltag. Er schildert den Prozess von den ersten abstrakten Skizzen, die in simple Modelle umgesetzt werden und irgendwann als zeitlose Monumentalbauten real werden.

\*Einführung David Gastrau, Architekt, Gossau / Milwaukee

Do 1. März 19.30 Uhr\* / So 4. März 18.00 Uhr / Di 6. März 20.30 Uhr

**The Films of Charles and Ray Eames**

Eine Auswahl aus über 100 Eames-Kurzfilmen gibt Einblick in ihr Werk, das zwischen 1950 und 1978 entstanden ist. Dabei erforscht das Paar die Ästhetik des Alltags und gibt amüsante und spannende Erklärungen von komplizierten mathematischen Regeln, wie etwa in ihrem bekanntesten Film 'Powers of Ten'.

\*Einführung Werner Blaser, Architekt und Publizist, Basel

Do 8. März 19.30 Uhr\* / So 11. März 18.45 Uhr / Di 13. März 20.30 Uhr

**Eileen Gray – Einladung zur Reise D 2006**, D, 60 Min.

R: Jörg Bundschuh

Die Designerin und Architektin Eileen Gray war ihrer Zeit weit voraus. Sie gilt noch heute, 30 Jahre nach ihrem Tod, als Inbegriff der Moderne. Viele kennen ihre Möbel, den berühmten Beistelltisch, das Lota Sofa und die stehende Lampe, aber kaum jemand weiss, wer sie wirklich war. Sie liebte Männer und Frauen, Autos, Flugzeuge, Schiffe und das Reisen – und revolutionierte unsere Vorstellung vom Wohnen. Sie schuf eines der berühmtesten Privathäuser des 20. Jahrhunderts, das E.1027.

\*Einführung Claude Lichtenstein, Architekt und Publizist, Zürich

Eine kleine Präsentation von **Möbeln** und **Leuchten** der in den Filmen porträtierten ArchitektInnen macht deren Arbeit konkret erfahrbar. Das Forum dankt Domus, Vitra und Belux.

**KINOK**

Ort Kinok / Grosseckerstrasse 3 / 9006 St.Gallen / Telefon 071 245 80 68 **Bus** Nr. 1/7, Haltestelle St.Fiden

**Eintritt** Fr. 13.– / Mitglieder Architektur Forum Ostschweiz Fr. 9.– / Filmbeschreibungen im Kinokprogramm und [www.kinok.ch](http://www.kinok.ch)

Architektur Forum Ostschweiz / Davidstrasse 40 / Postfach / 9004 St.Gallen / T 071 371 24 11 /

F 071 371 24 34 / [info@a-f-o.ch](mailto:info@a-f-o.ch) / [www.a-f-o.ch](http://www.a-f-o.ch)

AR chitektur / BSA / BSLA / FSAI / FHS / Hochschule Liechtenstein / SIA SG / SIA TG / STV / SWB



**vitra.**

FLÜORA  
VERGLEICHEN SIE MIT UNS



**AS Aufzüge**

**forster**  
FACHFÜR VERBUNDGLAS



**Keller AG Ziegeleien**

**KRAPF**  
METALL+GLAS

**SCHUBIGER**  
MASSIVHOLZ TREPPEN, BÄDER